

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Twedt am Mittwoch, den 17. April 2013, im Bürgerhaus in Twedt

Anwesend sind:

Bürgermeister :	Heinrich-Wilhelm Horstmann
Gemeindevertreter/in:	Axel Andresen Frank Heise Mario Kulling Stefan Matthiesen Karsten Reese Alexander Schmidt Bernd Wilhelmsen
Entschuldigt fehlt:	Sabine Nielsen
vom Amt Südangeln:	Sina-Marie Staub als Protokollführerin
Gäste:	7 Zuhörer
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	22:10 Uhr

Tagesordnung

1. Anhörung der Öffentlichkeit zur Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012
 - a) über die Jahresrechnung 2012
 - b) über die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
6. Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Böschung am Teich beim Bürgerhaus
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Grasansaat Baugrundstücke Margarethenweg
8. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs
9. Verschiedenes

Bürgermeister Heinrich-Wilhelm Horstmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen ergibt sich kein Widerspruch.

Punkt 1

Anhörung der Öffentlichkeit zur Umsetzung der 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein

Bürgermeister Heinrich-Wilhelm Horstmann erläutert die rechtlichen Grundlagen und stellt die Lärmkarte und Fahrzeugbewegungen im betroffenen Bereich dar. Die Ausführungen nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis und hat keine grundsätzlichen Bedenken zur Umsetzung der Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein.

Punkt 2

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass einige Straßenschilder beschädigt sind. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

Des Weiteren fragt er nach der Möglichkeit einen weiteren Streusandkasten in der Dorfstraße aufzustellen. Bürgermeister Horstmann sichert dies zur neuen Winterperiode zu.

Punkt 3

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinrich-Wilhelm Horstmann informiert u. a. über folgende Angelegenheiten:

- Es gab einen schriftlichen Hinweis darauf, dass von dem „rutschigen“ Grünbelag, der sich auf der Holzrücke zwischen Twedt und Loit gebildet hat, eine hohe Verletzungsgefahr ausgeht. Bei einer Ortsbegehung wird dies geprüft.
- Der Pächter einer landwirtschaftlichen Fläche stellt der Gemeinde die Kosten für Flurschaden durch Bauarbeiten im Oktober 2011 in Rechnung. Die Gemeinde hatte seinerzeit eine Oberflächenentwässerungsleitung durch seine Pachtfläche verlegen lassen. Ob und inwieweit der Pächter den Ausfall für 2011 und Folgejahre einfordern kann wird von Bürgermeister Horstmann geklärt.
- Es liegt ein Angebot der ASF zur Aufstellung von Textilcontainern vor. Die Gemeinde würde hierfür 250,00 € im Jahr erhalten. Da bereits Textilcontainer vom DRK in der Gemeinde stehen, ist die Gemeindevertretung sich einig, das Angebot der ASF nicht anzunehmen.
- Der Kindergarten in Tolk ist bedingt durch die U3-Kinder voll ausgelastet. Um mehr Platz (Rückzugsmöglichkeiten für Erzieher) zu schaffen, werden zusätzlich Container aufgestellt. Auch die anderen Kindergärten im Amtsgebiet sind nahezu ausgelastet.
- Aufgrund der großen Nachfrage wird angedacht, die Betreuungszeiten der Schulen zu verlängern.
- Das Landgericht Flensburg teilt mit, dass die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2013-2018 ansteht. Die Gemeinden des Amtes Südangeln haben hierzu Vorschläge zu unterbreiten. Die Gemeinde Twedt hat eine Person vorzuschlagen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Gemeindevertreterin Sabine Nielsen erneut vorzuschlagen.

Punkt 4

Berichte der Ausschussvorsitzenden

I. Bau- und Wegeausschussvorsitzender Alexander Schmidt berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Als Ersatz für das gestohlene Ortschild wurde ein altes Schild wieder verwendet.
- Das Werbeschild für die Baugrundstücke „Margarethenweg“ wird direkt im Einfahrtsbereich auf dem ersten Baugrundstück aufgestellt. Zusätzlich soll ein Hinweisschild zum Baugebiet an der Bundesstraße 201 ausgestellt werden.
- Bei der Abzweigung „Unter den Linden“ wurde aufgrund von Tiefbauarbeiten Teile des Asphalts erneuert.

II. Jugend- und Kulturausschussvorsitzender Mario Kulling berichtet über folgende Angelegenheit:

- Mit einer regen Beteiligung fand am 02.03.2013 das Bosseln statt.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012

a) über die Jahresrechnung 2012

Herr Reese erläutert die Jahresrechnung 2012. Am 16.12.2010 hatte die Gemeindevertretung Twedt den Doppelhaushalt 2011 + 2012 und am 28.03.2012 den 1. Nachtrag 2012 beschlossen. Erfreulicherweise erhöht sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt von 6.600,00 € (lt. 1. Nachtrag = Pflichtzuführung) auf 63.382,20 €. Der freie Finanzspielraum beträgt damit 56.878,20 €. Die positive Entwicklung ist zurückzuführen auf einzelne Mehreinnahmen (insbesondere bei der Gewerbesteuer) und auf verschiedene Einsparungen (im Schul- und Kindergartenbereich). Im Verwaltungshaushalt wurde insgesamt ein Haushaltsausgaberesert von 10.982,94 € gebildet.

Im Vermögenshaushalt ist ein Sollüberschuss in Höhe von 63.211,39 € entstanden, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wird. Die allgemeine Rücklage beträgt damit 66.244,53 €.

Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 619.879,90 € und der Vermögenshaushalt mit 303.302,44 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

b) über die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Lt. § 4 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, 5.100,00 €. Die darüber hinaus gehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Folgende über- und außerplanmäßige Haushaltsüberschreitungen bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

- | | |
|---|-------------|
| - 2150 6720 Schulkostenbeiträge Grund-und Hauptschule | 5.752,00 € |
| - 9000 8100 Gewerbesteuerumlage | 17.672,00 € |

Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, die in 2012 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Befestigung der Böschung am Teich beim Bürgerhaus

Die Gemeindevertretung hat sich vor der Sitzung die Befestigung der Böschung am Teich noch einmal gemeinsam angeschaut.

Da die Böschung bereits unterspült ist, drohen mehrere Teile der Böschung abzubrechen. Zur Befestigung der Böschung liegen bereits verschiedene Angebote vor. Die einfachste und günstigste Lösung ist die Befestigung durch das Aufschütten von Steinen. Eine andere Alternative ist die Verwendung von Bongossipfählen und Flechtmatten aus Eiche. Die teuerste Variante ist das Einsetzen einer Stahlspundwand.

Außerdem wird angedacht in diesem Zuge den Bürgersteig vor dem Teich mit zu erneuern.

Es folgt eine Diskussion über die jeweiligen Vor- und Nachteile dieser Varianten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die verschiedenen Befestigungsmöglichkeiten noch einmal genau zu prüfen. Ein Beschluss dazu soll bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung gefasst werden.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über eine Grasansaat Baugrundstücke Margarethenweg

Bürgermeister Heinrich-Wilhelm Horstmann erklärt, dass die verbleibenden Baugrundstücke im Margarethenweg bei Nichtbebauung immer mehr mit Unkraut zuwachsen. Um einen positiven Gesamteindruck der Baugrundstücke zu vermitteln, ist angedacht, die unbebauten Grundstücke mit einer Grasansaat zu versehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Baugrundstücke mit einer Grasansaat zu versehen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Punkt 8

Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs

Wehrführer Lutz Wilhelmsen berichtet, dass in der Rücklage für ein neues Feuerwehrfahrzeug bisher 30.000,00 € zur Verfügung stehen. Aufgrund des Feuerwehrbedarfsplanes und des noch nicht allzu hohen Alters des jetzigen Fahrzeuges könnte das Feuerwehrfahrzeug zurzeit zu einem guten Preis verkauft werden. Es laufen bereits Verhandlungen mit einer interessierten Gemeinde. Für das neue Feuerwehrfahrzeug gibt es einen Zuschuss in Höhe von 63.000,00 € aus der Feuerweherschutzsteuer.

Es folgt eine rege Diskussion über die Kosten und die weitere Vorgehensweise.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, um der Freiwillige Feuerwehr Twedt Verhandlungen für den Verkauf des Altfahrzeuges mit interessierten Feuerwehren zu ermöglichen. Sollte ein Käufer gefunden sein, ist aber ein erneuter Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich, damit der Verkauf des Altfahrzeuges und der Erwerb eines neuen Fahrzeuges vorstattgehen können. Dabei sind die finanzielle Gesamtsituation der Gemeinde und der letztlich verbleibende Eigenteil der Gemeinde zu berücksichtigen.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

Punkt 9**Verschiedenes**

Der Förderantrag des Kreises Schleswig-Flensburg zur Erarbeitung einer kreisweiten Glasfaserstrategie zur Breitbandversorgung wurde genehmigt, so dass ein kreisweites Ausbaukonzept in Auftrag gegeben werden kann.

Die Gespräche zwischen interessierten Gewerbetreibenden und Bürgern mit der Fa. „snellstar“ zum gemeinsamen Aufbau einer Funkzwischenlösung zur Finanzierung eines späteren Glasfaserausbaus werden fortgeführt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Bürgermeister und seinen Stellvertreter zu ermächtigen, den Antrag auf Förderung eines Rechts- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens nach der Breitbandrichtlinie abhängig von der weiteren Entwicklung privater Ausbauaktivitäten zurückzuziehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Heinrich-Wilhelm Horstmann um 22:10 Uhr die Sitzung.

gez. H.-W. Horstmann

Bürgermeister

gez. S.-M. Staub

Protokollführerin